

Medienmitteilung der Stadt Adliswil

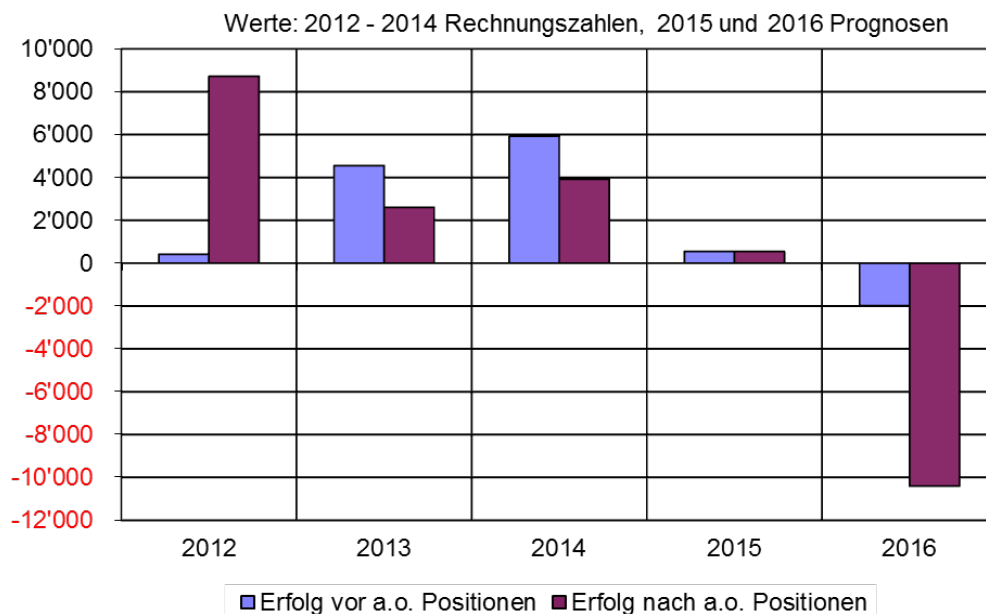
Adliswil, 28. September 2015

Budget 2016 sieht Aufwandüberschuss von 2 Mio. Franken vor

Das Budget 2016 der Stadt Adliswil sieht bei einer Aufwandreduktion von 2 % auf rund 145 Mio. Franken einen Aufwandüberschuss vor zusätzlichen Abschreibungen von 2 Mio. Franken vor. Gründe dafür liegen einerseits in den steigenden Investitionen und andererseits in wachstumsbedingten Mehrkosten. Der Stadtrat beantragt dem Grossen Gemeinderat, den Steuerfuss unverändert bei 104 % zu belassen.

Die grösste Veränderung im Vergleich zum Budget 2015 bringt die Verselbständigung der Alterseinrichtungen in die Sihlsana AG per 1. Januar 2016. Die Ausgliederung wirkt sich aufwand- und ertragsseitig mit einem tiefen 2-stelligen Millionenbetrag auf den Umsatz aus. Weiter stehen im nächsten Jahr umfangreiche Mehraufwendungen an. Diese sind wachstumsbedingt. Beispielsweise steigen die Ausgaben für Lehrerlöhne aufgrund zusätzlicher Schulklassen, stehen Erweiterungen von Schulanlagen an oder es müssen Investitionen in Infrastrukturanlagen im Wasser- und Abwasserbereich getätigt werden.

Aufgrund der hohen anstehenden Investitionen im Budget 2016 sind zusätzliche Abschreibungen von 9 Mio. Franken im steuerfinanzierten Haushalt geplant. Diese entlasten in den Folgejahren den Haushalt von den gesetzlich vorgeschriebenen Mindestabschreibungen. Im Rahmen der Verselbständigung der Alterseinrichtungen in die Sihlsana AG wird ein Fonds der Alterseinrichtungen im Umfang von 0.6 Mio. Franken zugunsten der Stadtrechnung aufgelöst. Nach Verbuchung dieser ausserordentlichen Positionen resultiert im Jahr 2016 ein Aufwandüberschuss von rund 10.4 Mio. Franken.



Investitionsrechnung

Im Jahr 2016 sind Investitionen im Verwaltungsvermögen von knapp 26 Mio. Franken geplant. Das Volumen setzt sich hauptsächlich aus folgenden Vorhaben zusammen:

- Informatik Stadtverwaltung: 0.7 Mio. Franken
- Verwaltungsliegenschaften, inkl. Stadthuserweiterung: 3.7 Mio. Franken
- Grundbuchvermessung und Stadtplanung: 0.2 Mio. Franken
- Unterhalt Gemeindestrassen: 4.4 Mio. Franken
- Diverse Leitungen im Abwasserbereich: 3.7 Mio. Franken
- Diverse Leitungen im Wasserbereich: 3.9 Mio. Franken
- Bushof, Werkhof, Landwirtschaft: 0.6 Mio. Franken
- Polizei, Zivilschutz: 0.1 Mio. Franken
- Unterflursammelstellen: 0.1 Mio. Franken
- Instandstellung Sportanlagen: 0.2 Mio. Franken
- Investitionen Kinderhaus: 0.1 Mio. Franken
- Verselbständigung Alterseinrichtungen: 0.6 Mio. Franken
- Sanierungen und Erweiterungen Schulhäuser: 7.5 Mio. Franken

Mit dem geplanten Cashflow können die Investitionen zu 25 % selbst finanziert werden. Der Restbetrag wird aus den vorhandenen liquiden Mitteln finanziert.

Bilanz

Der budgetierte Aufwandüberschuss von 10.4 Mio. Franken wird dem Eigenkapital entnommen. Das geplante Eigenkapital wird gemäss Finanzplanung per Ende 2016 rund 42 Mio. Franken betragen. Die Nettoschuld wird per Ende 2016 auf rund 25 Mio. Franken anwachsen. Das entspricht ca. 1'300 Franken pro Einwohner.

Steuerfuss

Der aktuelle und in der Planung eingesetzte Steuerfuss von 104 % liegt derzeit zwei Prozentpunkte unter dem kantonalen Steuerfussmittel. In den Prognosen der Finanzplanung 2015 – 2019 wird mit einem tiefen Selbstfinanzierungsgrad der Investitionen und einer stark steigenden Nettoverschuldung gerechnet. Der Stadtrat beantragt deshalb dem Grossen Gemeinderat, den Steuerfuss für das Jahr 2016 unverändert zu belassen.

Die bereits in den vorangehenden Planungen angekündigten umfangreichen Investitionen stehen in den nächsten Jahren zur Realisierung an. Die Alterung der Infrastruktur und die gestiegene Einwohnerzahl führen zu einem erhöhten Investitionsbedarf. Der Stadtrat hat dies in seiner Planung antizipiert und den Stadthaushalt in den Vorjahren mit einer haushälterischen Finanzpolitik sowie einem Abbau der Nettoverschuldung auf die anstehenden Investitionen vorbereitet. Er ist überzeugt, dass deren Umsetzung einen wichtigen Beitrag zur Beibehaltung und Verbesserung der Standortattraktivität leisten wird. Der Stadtrat hat das Budget 2016 zuhänden des Grossen Gemeinderates verabschiedet.

Das [Budget 2016](#) sowie den [Finanzplan 2015 – 2019](#) finden Sie auf unserer Website.

Gerne beantwortet Farid Zeroual, Ressortvorsteher Finanzen, Ihre Fragen.
Telefon 079 224 80 71, E-Mail farid.zeroual@adliswil.ch